

Dublin mit Kleinkind

– Wikinger unterwegs –

Ein Dublin-Besuch mit Kleinkind? Das scheint ein gewagtes Unterfangen, wir haben uns getraut. Mit unserem Sohn (3 ½ Jahre) besuchten wir Freunde und testeten eine Woche lang die Hauptstadt auf ihre Kinderfreundlichkeit. Das Experiment ist gelungen, dank einer guten Vorbereitung und milder Witterung, im Oktober 2014.

Als europäische Metropole ist Dublin eine Stadt krasser Gegensätze, das wird einem bei jedem Besuch immer wieder vor Augen gehalten. Bei unserem ersten Ausflug mit unserem kleinen Sohn einmal mehr. „Warum schläft der Mann da?“, will er wissen, als wir einen Obdachlosen vor der Bank Of Ireland passieren. Am gleichen Tag erzählt der Fahrer unserer Viking Splash Tour, dass hier in der Europa-Zentrale des Internet-Konzerns Google 3.000 Menschen aus 30 Ländern arbeiten, für diese gibt es die Speisen und Getränke gratis, auch die tägliche Portion Eiscreme gehört dazu.

Die Reise mit Sohn will im Vorfeld gut überlegt sein, schließlich sollen seine Interessen im Mittelpunkt stehen, damit es ihm in der großen Stadt gefällt. Zwei Hauptattraktionen waren schnell gefunden: Der Zoo und die Viking Splash Tour, die vielen Dublin-Besuchern durch die bonbon-gelben Amphibienfahrzeuge und das laute Wikinger-Gröhlen auf den Straßen der Innenstadt bekannt sein dürfte. Ein dritter Tipp kommt von alten Freundinnen, mit denen wir uns direkt am ersten Tag im kinderfreundlichen 'it's a café' neben dem Sandymount Green treffen. „Fahrt doch zum Kindermuseum Imaginosity. Mein Bruder war mit seinen Kindern dort. Die fanden es toll“, hören wir. Guter Tipp, der wird für die (vorhergesagten) Regenstunden dieser Woche eingeplant.



Kleine Freuden: Doppeldecker & Luas

Weitere Pläne: Spaziergänge bzw. Bummeln, schließlich wollen wir mit unserem kleinen Mann nicht nur von einem Event zum anderen hetzen, wir sind im gemeinsamen Urlaub. Für den Weg an die dafür bestens geeigneten Küstenorte Sandymount und Howth sowie entlang der Liffey kommt uns eine Vorliebe unseres Kindes besonders entgegen: Nikolai liebt den öffentlichen Nahverkehr mit Bussen und Bahnen, wir hatten ihm bereits im Vorfeld von Dart und Luas berichtet, auch die Doppeldecker-Busse sind genau das Richtige für ihn. Ein Platz ganz oben, in der ersten Reihe – was kann es Schöneres geben?

Ausflug 1: Viking Splash Tour

Stadtrundfahrt mit Wikingern. Die gelb gestrichenen Amphibienfahrzeuge vom Typ DUKW stammen aus der Zeit des 2. Weltkriegs. In Dublin sind sie seit einigen Jahren als Wikingertouren unter-

Ein großer Spaß:
Die Viking Splash Tour,
zu Lande und zu Wasser.



wegs, zu Lande und zu Wasser. Jeder Fahrgast bekommt einen Helm mit Hörnern, Nikolai fühlt sich wie Wicki und Halvar.

Erst recht, als unser Fahrer Barry The Brutal uns den Wickerschrei beibringt. Auf sein Kommando sollen wir in den Straßen von Dublin mit geballten Fäusten die Kelten am Wegesrand erschrecken. Die Gäste aus ganz Europa sind mit Freuden dabei, das ist wirklich eine Erkundungstour der anderen Art. Unterwegs erzählt uns Barry The Brutal viel über historische Stätten wie Trinity College, St. Patrick's Cathedral, Georgian Dublin und Autoren wie Jonathan Swift, Oscar Wilde, Bram Stoker.

Schwimmwesten bekommen wir Mitfahrer schließlich am Grand Canal Basin, hier steuert Barry The Brutal das DUKW ins Wasserbecken neben den schmucken Neubauten. **Abfahrt:** St. Stephen's Green North. Tickets: 22 Euro (Erwachsene), 12 Euro (Kinder 3 – 12 Jahre).

Info: www.vikingsplash.com

Ausflug 2: Zoo Dublin

Der größte Zoo Irlands liegt im Phoenix Park. Er existiert bereits seit 1831, ist damit der viertäl-

teste Zoo der Welt. Seit seiner Privatisierung 1994 wurde er zu einem der modernsten Zoos Europas umgebaut, mit 400 Tierarten auf 28 ha. Besuch mit Nachwuchs lohnt auf jeden Fall. Wer Glück hat, bekommt auch für Kinder über 3 freien Eintritt. Zoogäste kommen den Tieren trotz der weitläufigen Gelände sehr nah. Aufteilung in Themengebiete wie Afrika, Asien, Gorilla Rainforest. Die Seehunde befinden sich aktuell im englischen Exil. Nach dem Umbau soll ein neues Gelände für sie und die Flamingos im Frühjahr 2015 eröffnet werden.



Giraffen in Dublins Zoo, der nicht nur für Kinder ein echtes Highlight ist.

Ideal für Kinder: Mehrere Spielplätze, unter anderem der komplette überdachte 'Play Forest', der 2013 eröffnet wurde. **Anfahrt:** Dublin Bus, z. B. Linie 46a aus der City ab Westmoreland Street, bis Phoenix Park. **Öffnungszeiten:** 9.30 bis 18 Uhr (März - September) **Eintritt:** 16.50 (Erwachsene), 11.80 (Kinder ab 3). **Info:** www.dublinzoo.ie

Ausflug 3: Mit der Luas, Green Line, zum Imaginosity, Dublin Children's Museum

Die Fahrt zum Kindermuseum Imaginosity beginnt am St. Stephen's Green. Von hier aus geht es mit der Green Line der Luas zur Haltestelle Stillorgan, von dort zu Fuß hinauf ins Beacon South Quarter von Sandyfort, wo vieles an eine Satellitenstadt mit angeschlossenem Einkaufszentrum erinnert. Keine Schönheit, doch mittendrin fin-

det sich das Ziel vieler Dubliner Grundschulklassen bzw. Eltern mit Nachwuchs. Imaginosity wird als 'Museum' bezeichnet, ist aber vor allem eine Erlebniswelt für Kinder von 3 bis 8. In Supermarkt, Küche, Postamt, Pkw-Werkstatt und Baustelle können die Kleinen die Welt der Großen erkunden, ein Baukran mit Lenkrad und diverse Klettermodule gehören dazu. Auf deutsche Eltern wirkt die Einrichtung mit ihren drei Ebenen vor allem wie eine XXL-Variante der aus unseren Großstädten bekannten Indoor-Spielplätzen. Verständigungsprobleme kennen die Kinder dort

nicht. Wo es mit der Sprache nicht klappt, wird immer non-verbal kommuniziert. **Anfahrt:** Luas, Green Line. **Haltestelle:** Stillorgan. **Öffnungszeiten:** Montag 13.30 – 17.30 Uhr, Dienstag - Freitag 9.30 - 17.30 Uhr, Samstag/Sonntag: 10 - 18 Uhr. **Eintritt:** 8 Euro (Erwachsene und Kinder ab 3, Toddlers (1-2 Jahre) zahlen 6 Euro. **Telefonische Anmeldung** vorab erforderlich. Unter der Nummer: 01-2176130. **Info:** www.imaginosity.ie

Ausflug 4: Mit der DART nach Howth, Spaziergang an Hafen und Pier

Der idyllische Hafen von Howth ist mit Kind(ern) ein wunderbares Ausflugsziel. Die Fahrt mit der DART ab Innenstadt ist für unseren Nikolai bereits an sich eine Attraktion. Entlang des Wegs gibt es viel zu sehen, auch Graffiti und Street Art findet ihre Nischen in der Metropole. Am Hafen locken neben Restaurants und Cafés mit frittierten Fish & Chips (siehe unten) auch Shops mit frischem Fisch. Auf der Mauer des East Pier am Hafen mit Yachten und Fischerbooten lässt es sich wunderbar flanieren, bei unserem Besuch sorgt ein einsamer Saxophonist mit Swing-Musik der 1920er-Jahre für die Begleitmusik. Ein beliebtes Ausflugsziel, hier können wir wie viele andere Gäste auch bis zum Leuchtturm der Hafeneinfahrt laufen, von dort aus hat man bes-

te Aussicht auf Ireland's Eye, das jetzt ganz nah liegt. **Anfahrt:** DART. **Haltestelle:** zum Beispiel Connolly Station.

Ausflug 5: Mit der Luas, Red Line, zur Endhaltestelle The Point. Spaziergang entlang der Liffey

Es muss nicht immer ein Ziel geben, der Weg selbst kann auch spannend sein. Nikolai bereitet die Fahrt mit der Red Line zur Endhaltestelle Freude. Ein paar Meter vom Point gibt es auf der Brücke eine wunderbare Aussicht auf den Hafen und die einfahrenden Frachtschiffe. Entlang der Liffey geht es dann zu Fuß zurück, hier wachsen die neuen Viertel in den Docklands immer noch weiter. Zu unserer Linken, auf dem Wasser, fahren die Ausflugsboote, begleiten uns auf unserem Weg zurück in die City. Dort geht es von der O'Connell Bridge hoch zum Stadtpark St. Stephen's Green. **Anfahrt:** Luas, Red Line. **Haltestelle:** zum Beispiel Abbey Street.



Das Kindermuseum Imaginosity in Dublin



In der Erlebniswelt Imaginosity gehen die Kinder auf Erkundungstour.

Bus & Bahn – leap visitor card.

Gültigkeit 72 Stunden in Dublin Bus, Dart, Luas. Preis: 19,50 Euro. Entwertung jeweils im Bus bzw. vor dem Ein- und Aussteigen an den jeweiligen Stationen von Dart bzw. Luas. Inklusive Air Link 747, vom Flughafen in die City. Kinder unter 5 können ohnehin kostenlos fahren. **Achtung:** Erhältlich ist die leap visitor card ausschließlich im Spar Markt des Dublin Airport (Arrivals).

Info: www.transportforireland.ie/leap-card/leap-visitor-card



Wer viel unterwegs ist, fährt mit der leap visitor card besonders günstig.

Rundfahrten

Mit Kind bietet sich vor allem die Viking Splash Tour an. Weitere Rundfahrten mit Bus oder Boot sind im Angebot.

Dublin Bay Cruises: Das Schiff fährt zwischen Dublin City, Dun Laoghaire und Howth, u.a. entlang Martello Tower, Dalkey Island.

Tickets: 28 Euro (Return), 14 Euro (Kinder 4-12 Jahre) **Info:** www.dublinbaycruises.com

River Liffey Cruises: 45-minütige Tour entlang der Liffey, Start und Ziel am Bachelors Walk. entlang markanter Punkte wie Ha'penny Bridge, Custom House, Famine Memorial, Jeanie Johnston. Mehrere Fahrten am Tag.

Tickets: 14 Euro (Erwachsene), 8 Euro (Kinder 4-12 Euro) 30 Euro (Familien)

Info: www.dublindiscovered.ie.

Hop On Hop Off-Bustour: Der Klassiker mit mehr als 30 Haltepunkten im Stadtgebiet empfiehlt sich vor allem für Erstbesucher, historische Stätten und Gebäude werden angefahren, ein Guide erklärt auf Englisch.

Tickets: 18 Euro (Erwachsene). 2 Kinder unter 14 fahren bei einem zahlenden Erwachsenen kostenlos mit.

Info: www.visitdublin.com.



Anreise & Unterkunft



Klassische Irland-Unterkünfte wie B&B, Hotel oder Hostel kommen mit einem Kleinkind kaum in Frage. Die kostspielige Variante der Apartments bzw. Ferienwohnungen ist sinnvoll, leider ist ihre Zahl in der Hauptstadt eher klein. In und um City Centre und in Stadtteilen wie Rathmines und Sandy-mount gibt es Mietangebote, z. B. auch über Gaeltacht Reisen. Diese haben jedoch ihren Preis. Zwischen 700 und 1000 Euro pro Woche müssen hier schon eingeplant werden, wenn eine Wohnung mit zwei Schlafzimmern gewünscht ist. Gespart werden muss dann an anderer Stelle, z.B. bei der Anreise und den Speisen. Beim Flug nach Dublin lässt sich z. B. mit Aer Lingus einiges sparen, wenn frühzeitig gebucht wird. Essen und Getränke: Wer mit Kleinkind eine Ferienwohnung bucht, kann in der Regel auch dort kochen. Ein Einkauf im örtlichen Supermarkt ist deutlich günstiger als ein Restaurantbesuch, in den Pub geht es mit Kleinkind ohnehin so gut wie gar nicht.



Gute Adresse für Fish & Chips: The Waterside Bar.

Kinderfreundliche Restaurants & Cafés

It's a café, Sandymount: Gemütliches Café mit entspanntem Personal, Spielecke und einer Speisekarte mit Kindermenü. Dazu gehören neben Bagels und Muffins auch Gerichte der 'Kid's Selection' mit spaßigen Namen wie 'Silly Sausages', 'Charlie Chuck' und 'Mr. Hammy'.

Adresse: 6a Sandymount Green, Sandymount, Dublin 4. **Telefon:** (353) 1 219 4676 **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag: 9 bis 16 Uhr, Samstag: 10 bis 17 Uhr, Sonntag: 11 bis 17 Uhr.

The Waterside Bar, Howth: Urige Bar mit Sea Food, im Erdgeschoss des mexikanischen El Paso-Restaurants. Erstklassige Fish & Chips, außerdem eine sehr gute Kinderkarte, z. B. mit Chicken Nuggets.

Adresse: Harbour Road, Howth, Irland.
Öffnungszeiten: ab 12.30 Uhr.



Blick auf das Kindermenü: it's a café in Sandymount.

Spielplätze

Wichtige Rückzugsorte, gerade in der Großstadt. Nicht nur **Dublin Zoo** hat hier einiges zu bieten. Im Stadtpark **St. Stephen's Green** und am Hafen von **Howth** gibt es zwei sehr schöne Spielplätze, wo Nannies gemeinsam mit den Omas, Opas und Eltern auch mal abschalten können.

Weitere Ziele, mit größeren Kindern

National Leprechaun Museum: Das Kobold-Museum ist eine Attraktion für Kinder ab ca. 5 Jahren. Die Geschichte der Koblode kann in einem kleinen Abenteuerland erkundet werden,

Klettergelegenheit, u. a. mit riesigen Stühlen.

Adresse: Jervis Street, Dublin 1 **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag: 10 bis 18.30 Uhr. **Tickets:** 12 Euro (Erwachsene), 8 Euro (Kinder bis 11) **Info:** www.leprechaunmuseum.ie

Malahide Castle & Gardens: Eines der ältesten irischen Schlösser, die Talbot-Familie lebte hier von 1185 bis 1973, die Architektur ist ein Mix verschiedener Epochen. Eine Attraktion war in Malahide lange Zeit die Modelleisenbahn **Fry Model Railway**, auf einer Fläche von 250 m². Diese soll im berühmten **Casino House** von Malahide wiedereröffnet werden, voraussichtlich im Herbst 2015.

Anfahrt: Aus der City mit Buslinie 42 oder mit der DART bis Malahide, zum Beispiel ab Connolly Station. **Tickets:** 12 Euro (Erwachsene), 6 Euro (Kinder) **Info:** www.malahidecastleandgardens.ie



2013 wurde der Play Forest im Zoo Dublin neu eröffnet.